



Aktuelle Ausbildungsangebote unter:  
[www.kdfeddersen-stiftung.de/ausbildung-altenpflege](http://www.kdfeddersen-stiftung.de/ausbildung-altenpflege)

# Altenpflege – Ein Beruf mit Zukunft!



**Ansprechpartnerin:**  
**Martina Bellé**  
Personalreferentin

Telefon: 040-58957-210  
Telefax: 040-58957-044210  
[martina.belle@kdfeddersen-stiftung.de](mailto:martina.belle@kdfeddersen-stiftung.de)

**K.D. Feddersen Stiftung**  
Seniorenwohnanlage

Feldhoopstücken 36 – 40  
22529 Hamburg

[www.kdfeddersen-stiftung.de](http://www.kdfeddersen-stiftung.de)



**K.D. Feddersen Stiftung**  
Seniorenwohnanlage

## Eine Ausbildung mit Vielfalt



Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Ausbildung in der Altenpflege und speziell bei uns in der K.D. Feddersen Stiftung interessieren.

Hier bei uns in Hamburg-Lokstedt bilden wir Sie in drei Jahren zum/zur **Examinierten Altenpfleger/in** aus.

### Welche Voraussetzungen brauchen Sie?

- Mittlerer Schulabschluss (ehemals Realschulabschluss)  
*oder*
- Erster Allgemeinbildender Schulabschluss (ehemals Hauptschulabschluss) mit abgeschlossener Berufsausbildung  
*oder*
- Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Mindestalter 18 Jahre

Gern bilden wir auch Quereinsteiger aus.

### Worauf kommt es an?

- Freude an der Arbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Kontaktbereitschaft
- Einfühlungsvermögen
- Freundlichkeit
- Teamfähigkeit

# Mitten im Leben und nah am Menschen



## Wie gestaltet sich die Ausbildung?

Unseren Azubis stehen von Anfang an Praxisanleiter mit langjähriger Berufserfahrung zur Seite. Gemeinsam durchlaufen wir während der Ausbildungszeit die drei Ausbildungsjahre sowie die vorgeschriebenen Praktika. Der überbetriebliche Unterricht findet an einer Altenpflageschule statt.

## Ist die Ausbildung in der Altenpflege das Richtige für mich?

Sie haben Freude am Umgang mit älteren Menschen, sind verantwortungsbewusst und haben Einfühlungsvermögen. Zudem sind Sie kontaktbereit und bringen die Fähigkeit mit, im Team zu arbeiten. Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Altenpfleger/innen betreuen und pflegen ältere Menschen, die ihren Alltag nicht mehr selbständig gestalten können. Dazu gehört neben der Körperpflege, Hilfe beim Ankleiden oder Hilfestellung bei der Nahrungsaufnahme auch die Behandlungspflege. Sie verabreichen zum Beispiel verordnete Medikamente oder wechseln Verbände.

Ein wichtiger Grundsatz unseres Pflegeleitbilds ist es jedoch, unsere Bewohnerinnen und Bewohner zu motivieren, ihre Selbständigkeit zu erhalten. Dabei unterstützen wir sie, soweit es nötig ist.



## Was bietet Ihnen die K.D. Feddersen Stiftung darüber hinaus?

- 30 Tage Jahresurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Zuschläge für Nacharbeit sowie Sonn- und Feiertage
- Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Günstige, interne Verpflegungsmöglichkeiten im hauseigenen Restaurant
- HVV-Proficard

**Karl Detlef Feddersen** gründete 1958 die K.D. Feddersen Stiftung. Sein Lebensmotto: „Handeln für den Menschen – durch weltweiten Handel“



## Die K.D. Feddersen Stiftung

Seit mehr als 30 Jahren bietet die K.D. Feddersen Stiftung in einer Seniorenwohnanlage in Hamburg-Lokstedt pflegebedürftigen Menschen ein würdiges Zuhause. Jeder einzelne Bewohner steht mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es das höchste Anliegen, auf ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen. Freundlichkeit, Respekt und hohe fachliche Qualifikation haben bei uns oberste Priorität. Die K.D. Feddersen Stiftung wurde am 14. Juli 1958 vom Hamburger Kaufmann Karl Detlef Feddersen gegründet. Er verfügte testamentarisch, dass sein gesamtes Vermögen und die Erträge daraus in diese Stiftung einfließen sollen. Bis heute unterstützen die Unternehmen der Feddersen-Gruppe mit ihren Gewinnen die Arbeit der Stiftung maßgeblich.

## Welche Zukunftsaussichten haben Sie?

Altenpflegerinnen und Altenpfleger sind gefragt wie nie! Eine höhere Lebenserwartung und geringere Geburtenraten haben den Anteil der älteren Menschen in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren deutlich steigen lassen. Das bedeutet, dass der Bedarf an gut ausgebildeten Altenpflegefachkräften weiter zunehmen wird. Dazu kommen vielfältige Arbeitsmöglichkeiten: in Seniorenwohneinrichtungen, ambulanten Diensten, der Tagespflege, Wohngruppen, Hospizen, geriatrischen Abteilungen von Krankenhäusern oder Pflege- und Rehakliniken. Umfangreiche Angebote für die Fort- und Weiterbildung, z. B. zur Pflegefachkraft für Gerontopsychiatrie oder im Wundmanagement sowie zur verantwortlichen Pflegefachkraft werden angeboten. Es gibt Aufstiegschancen zur Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung. Bei entsprechender Qualifikation sind aufbauende Schulungen, Studiengänge in Pflegepädagogik, Pflegemanagement und Pflegewissenschaften möglich.

„Jeder Tag ist anders und es freut mich, wenn ich für meinen Einsatz ein Lächeln erhalte.“

Selenge Gantulga,  
Azubi in der K.D. Feddersen Stiftung



## Interessiert?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) per E-Mail an Frau Bellé: [martina.belle@kdfeddersen-stiftung.de](mailto:martina.belle@kdfeddersen-stiftung.de)